

Ausgabe 1/2022

GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE
DIETRICH-BONHOEFFER-
KIRCHENGEMEINDE
HEILBRONN-SONTHEIM



Info zu den Coronaauflagen

Bei Drucklegung unseres Gemeindebriefs stand noch nicht fest, welche Coronaauflagen ab dem 3. April 2022 gültig sein werden.

Aktuell gilt in **geschlossenen Räumen:**

- das Tragen einer FFP2-Maske ab 18 Jahren und einer medizinischen Maske ab 6 Jahren,
- empfohlen wird weiterhin Abstand zu halten und
- bei Veranstaltungen (außer Gottesdiensten) brauchen nicht immunisierte Personen einen Testnachweis.

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung über die aktuell geltenden Corona-Regeln.



Kurzmeldung

Am 19. März hat die Landessynode Ernst Wilhelm Gohl (58J), Dekan in Ulm, zum neuen Landesbischof der Württembergischen

Landeskirche gewählt. Am 24. Juli 2022 löst er Dr. Frank Ottfried July in diesem Amt ab.

Es gibt Ereignisse, die faszinieren uns. Die fesseln unsere Aufmerksamkeit, haben Macht über uns. So verstanden gibt es leider auch eine Faszination des Bösen. Das erleben wir in diesen Tagen. Der Krieg in der Ukraine, das Leiden der Menschen, all das zieht mich in seinen Bann, belastet mich, beschäftigt mich. Und wenn es nicht der Krieg in der Ukraine ist, sind es die Corona-Pandemie oder der Klimawandel, die meine ganze Aufmerksamkeit verlangen. Meiner Seele tut das nicht gut. Keiner Seele tut das gut.

Ich denke besonders auch an die Kinder und Jugendlichen. Was ihnen in den letzten zwei Jahren zugemutet wurde, ist gewaltig – und abzulesen an der gestiegenen Zahl psychischer Erkrankungen unter ihnen.

Ich wünsche mir gegen diese Faszination des Bösen eine Faszination des Guten. Nicht um die Leiden der Menschen in der Ukraine und weltweit zu verharmlosen oder gar zur Seite zu schieben, sondern um ein Gegengewicht zu schaffen. Es gibt auch unendlich viel Gutes und Schönes in der Welt. Menschen, die einander helfen, die Ja

zueinander sagen; der erwachte Frühling, der mir auf einem Spaziergang entgegenlacht; der erste bunte Schmetterling, der wieder durch den Garten flattert. Klingt das naiv? Vielleicht. Wahr ist es trotzdem und für mich Zeichen der Hoffnung, Grund zur Dankbarkeit. Die Seele nährt sich von dem, was ihr guttut.

Für mich gibt es auch eine Faszination des Glaubens und des Vertrauens, aus dem dann Gutes erwächst. Jesus, der sich über die Fähigkeiten des Menschen zum Bösen sicherlich keine Illusionen gemacht hat, sagt dieses Wort über den Glauben: "Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: „Reiß dich aus und verpflanze dich ins Meer!“, und er würde euch gehorsam sein." (Lukas 17, 6)

In Jesu Worten höre ich eine Einladung zur Horizonterweiterung: Nimm nicht nur das Böse wahr. Auch wenn es mächtig ist und Kriege anzetteln kann. Denn daneben gibt es auch etwas anderes: Liebe, Verständnis, Hilfe. Das wahrzunehmen, daran zu glauben und es hochzuhalten, verleiht dir die Kraft, mit der du

Bäume ausreißen, dem Bösen entgegen treten kannst.

"Alles ist möglich dem, der glaubt", sagt Jesus an anderer Stelle.

Es gibt eine Macht des Glaubens, eine Faszination des Glaubens. Nicht so monströs wie die Auswirkungen des Bösen, sondern senfkorngleich unscheinbarer und dennoch wirkmächtiger.

An Ostern lacht das neu erstundene Leben über den Tod.

Diese starke Glaubenswahrheit begleite Sie in den kommenden Wochen.

Mit herzlichem Gruß
Ihre Pfarrerin



A handwritten signature in black ink that reads "Anette Pring". The script is cursive and elegant.

Achtung: Neue
Öffnungszeiten im Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist ab sofort
für Sie geöffnet:
neu: dienstags: 13.30 Uhr-
17.30 Uhr
mittwochs und donnerstags:
8.30-11.30 Uhr



„Freunde, dass der Mandelzweig
wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?

Dass das Leben nicht verging,
so viel Blut auch schreit,
achtet dieses nicht gering
in der trübsten Zeit.

Tausende zerstampft der Krieg,
eine Welt vergeht.
Doch des Lebens Blütensieg
leicht im Winde weht.

Freunde, dass der Mandelzweig
sich in Blüten wiegt,
bleibe uns ein Fingerzeig,
wie das Leben siegt.“

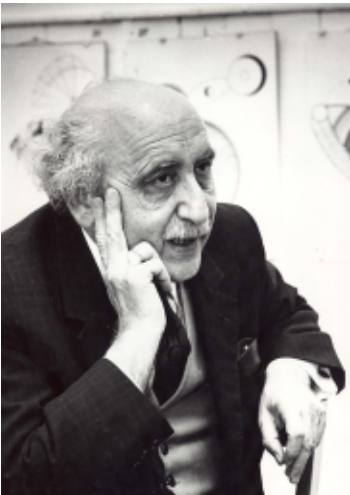
Schalom Ben Chorin

Osterlied in schlimmer Zeit

Das Gedicht "Freunde, dass der Mandelzweig" steht als Lied vertont in unserem Gesangbuch (EG 655) und stammt von dem Rabbiner, Dichter und Religionsphilosophen Schalom Ben Chorin. Er kam als Fritz Rosenthal 1913 in München zur Welt, als Sohn einer jüdischen Kaufmannsfamilie. Die Familie war eher wenig religiös interessiert. Beim Weihnachtsfest (nicht unüblich bei assimilierten Juden) kam es zum Streit über religiöse Vorstellungen und der 15-jährige Fritz zog zur jüdisch strenggläubigen Familie eines Freundes, um die Wurzeln des jüdischen Glaubens kennenzulernen. Aber auch das erfüllte ihn nicht ganz. Er studierte in München Germanistik, Theaterwissenschaften und vergleichende Religionswissenschaften, um einen breiteren Zugang zur Religiosität zu finden. In Nazideutschland "erloschen für ihn die Lichter der Zivilisation". Er wurde von der SA verhaftet und misshandelt. Deshalb emigrierte er 1935 22-jährig nach Palästina. Hier nahm Fritz Rosenthal seinen hebräischen Namen Schalom Ben Chorin (Frieden, Sohn der Freiheit) an. Dieser Name war für ihn Auftrag und Berufung. Er arbeitete in

Freunde, dass der Mandelzweig

Jerusalem als Schriftsteller, Journalist und Essayist (am Anfang auch noch für jüdische Zeitschriften in Deutschland). Das obige Gedicht verfasste er im Jahr 1942 als Reaktion auf die Zerstörung seines deutschen Heimatlandes und seines Volkes und schreibt später dazu: „...obwohl, ein bisschen meschugge, ein bisschen verrückt ist das ja: ein zarter Blütenzweig als Protest gegen den Druck von Hoffnungslosigkeit“.



Er war einer der ersten, der sich nach dem 2. Weltkrieg und den Judenpogromen um die Verständigung und Aussöhnung von Juden und Christen bemühte. Die Aktion Sühnezeichen wurden von ihm und seiner Frau Avital 1961 mit ins Leben gerufen. In über 30 Büchern

und zahlreichen weiteren Publikationen setzte er sich für die Verständigung der Religionen ein. Für seine Verdienste erhielt er neben vielen weiteren Auszeichnungen 1993 das Bundesverdienstkreuz mit Stern. Seiner deutschen Muttersprache blieb er zeitlebens treu. "Meine geistige Heimat liegt zwischen Isar und Jordan", sagte er einmal über sich. Er war Gastprofessor an den Universitäten Tübingen, München und Jerusalem. Shalom Ben Chorin starb 1999 in seiner Wahlheimat Jerusalem.

Die Musik zum Text komponierte der Liedermacher Fritz Baltruweit. Es wurde erstmals beim Kirchentag 1981 in Hamburg öffentlich gesungen. Dann ging es um die Welt. Übersetzt wurde das Kirchenlied in mehrere Sprachen, unter anderem ins Englische und Russische. Auch bei der Beerdigung von Shalom Ben Chorin wurde das Lied gesungen: Ihm zum Abschied – und: als Zeichen der Hoffnung - ...dass das Leben siegt.

Am 3. April wird der Bonhoeffer-Singkreis dieses Lied im Gottesdienst singen.

Susanne Weingart-Fink

Ukraine-Nothilfe des Gustav-Adolf-Werkes

Sie sind betroffen vom Krieg in der Ukraine und möchten den Menschen dort helfen? Das Gustav-Adolf-Werk (GAW) hat langjährige Beziehungen zu evangelischen Kirchen in der Ukraine und in den Nachbarländern und kann so zielgenau helfen.



Auf der Homepage des GAW können Sie unter www.gaw-wue.de aktuelle Berichte von den Hilfseinsätzen der Partnerkirchen bei der Ukraine-Krise lesen.

Um zu spenden, nutzen Sie bitte die obenstehende Bankverbindung des GAW unter Angabe des Verwendungszwecks. Falls Sie elektronisch spenden wollen, gelangen Sie durch das Scannen des QR-Codes auch direkt auf die Spendenseite des GAW.



Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Wer vor Ort in Heilbronn ehrenamtlich helfen und unterstützen will mit seiner Person, durch Unterbringungsangebote, Hilfsmittel u.a., kann sich an die kirchlichen Koordinatoren der Flüchtlingshilfe wenden:

Diakonie HN: fluechtlingshilfe@diakonie-heilbronn.de

07131 / 96 44 808

Caritas HN: Daniel Anselm: anselm.d@caritas-heilbronn-hohenlohe.de

0176 / 18980961

Halleluja!



Dieser jahrhundertealte Ruf gehört schon lange zu Ostern - und zur Kirche insgesamt. Der Begriff stammt aus dem Alten Testament und kommt aus dem Hebräischen. „Hallelu“ kann man mit „Preiset“ übersetzen, das „ja“ ist eine Abkürzung des jüdischen Gottesnamens, zusammen: „Preiset Gott“. An Ostern wurde schon sehr früh der Ruf „Der Herr ist auferstanden, Halleluja“ gebraucht.



Die bekannteste Vertonung in der westlichen Kulturgeschichte ist wohl Georg Friedrich Händel mit seinem

Oratorium „Der Messias“ gelungen, das viele gleich im Ohr haben; bei seiner Aufführung stehen die Menschen in England und den USA bis

heute im Konzert auf. Händel selbst war von seiner eigenen Komposition sehr ergriffen - der Himmel habe sich ihm geöffnet, schrieb er.



In jüngerer Zeit landete der nigerianisch-schwedische Zahnarzt Dr. Alban mit „Sing Hallelujah“ einen Mega-Hit.

Das Hallelujah von Leonard Cohen ist in anderer Weise rekordverdächtig: Es gibt über 100 bekannte Coverversionen, eine davon von Bob Dylan, die bekannteste von Rufus Wainwright als Filmmusik für „Shrek“.



M. Gülzow in: Osterbotschaft - Andacht, Lieder, Texte; Verlag am Birnbach, mit freundlicher Genehmigung des Autors



„Dona nobis pacem“ - Messe des Friedens

Bonhoeffer-Singkreis
mit Instrumentalensemble

3. Juli um 19.00 Uhr

Open air

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Die Musik ist von Raimund Hess, Texte sind von Veronika Krayer. Die sehr wirkungsvolle Messe enthält neue deutsche Texte in heutiger Sprache zu den

verschiedenen Teilen der Messe, in denen der Wunsch nach Frieden immer wieder aufgegriffen wird. Rhythmisch mitreißende Akklamationen und eindringliche



Melodik zeichnen die Musik in ihrer facettenreichen Verbindung von Rock-, Latin- und Gospel-Elementen ebenso aus wie die für Hess charakteristische farbige Harmonik. Die "Messe des Friedens" wurde vom Südwestrundfunk (SWR)

aufgenommen und beim 95. Deutschen Katholikentag Ulm 2004 aufgeführt.

Wir haben gerade erst mit den Proben begonnen. Neue

Sänger/innen oder Projektsänger/innen für diese Messe können also noch problemlos einsteigen.

Sie sind herzlich willkommen!

Wie Frieden wird

Damit es Frieden in der Welt gibt, müssen die Völker in Frieden leben.

Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt,
dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben.

Damit es Friede in den Städten gibt, müssen sich die Nachbarn verstehen.

Damit es Frieden zwischen den Nachbarn gibt,
muss im eigenen Haus Frieden herrschen.

Damit im Haus Frieden herrscht, muss man ihn im eigenen Herzen finden.

Laotse, chinesischer Philosoph um 300 vor Christus

Besondere Veranstaltungen

3. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Segnung der Jubelkonfirmanden.

Es spielt das Blockflötensensemble. Es singt der Bonhoeffer-Singkreis



Gründonnerstag, 14. April

18.00 Uhr: Andacht mit Feier des Abendmahls zur Erinnerung an den letzten Abend Jesu vor seinem Tod.

15. April, 10.30 Uhr:

Karfreitagsgottesdienst mit Feier des Abendmahls zum Gedenken an die Kreuzigung Jesu.

1. Ostertag, 17. April

6.00 Uhr: Vom Dunkel ins Licht - **Liturgische Auferstehungsfeier** mit Entzündung der neuen Osterkerze und Wandelabendmahl.

10.30 Uhr: Osterfestgottesdienst zur Auferstehung Christi mit dem Bonhoeffer-Singkreis

2. Ostertag, 18. April: 10.00 Uhr (!) Lachgottesdienst in der Matthäuskirche

26. Mai, 10.30 Uhr:

Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Haigern zusammen mit den Nachbargemeinden Flein, Talheim, Sontheim und Horkheim

1. Mai, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Abschluss des Konfi 3-Kurses mit Kinderabendmahl und unserer tollen Mädchen- gruppe Maja Kiefner, Josephine Götze, Michelle Kühnl, Letha Mezner und Maia Tassone.



Getauft wurde am
11.12.21 Emma Louise Valin

Christlich bestattet wurden am
9.12.21 Reinhold Berndt, 63 Jahre
17.12.21 Lotte Hetényi,
geb. Köckritz, 95 Jahre
30.12.21 Karl Heinz Kreiser,
88 Jahre
21.01.22 Ilse Henz,
geb. Braun, 80 Jahre
26.01.22 Ruth Paul,
geb. Ehrmann, 91 Jahre
23.02.22 Alexander Wirz, 82 Jahre
24.02.22 Peter Hagendorff,
77 Jahre
18.03.22 Ina Schneider,
geb. Ledermann 86 Jahre



Konfirmation 2022

Aufgrund der kleinen Anzahl haben unsere diesjährigen Bonhoeffer-Konfirmand*innen in Nachbargemeinden am Konfirmandenunterricht teilgenommen. Ihre Konfirmation feiern Julian Grüner am 8. Mai 2022 in der Christuskirche der Südgemeinde und Larissa Eberle und Emelie Wiegel am 15. Mai in der Matthäusgemeinde. Wir wünschen den dreien einen schönen Konfirmationstag und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang 2022/23

Jugendliche, die 2023 vierzehn Jahre oder älter werden, können zum diesjährigen Konfirmandenunterricht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde angemeldet werden. In der Regel besuchen die Kinder aktuell das 7. Schuljahr. Noch nicht getaufte Kinder können sich vor oder bei der Konfirmation taufen lassen. **Anmeldetermin ist Mittwoch, 4. Mai zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Jörg-Ratgeb-Platz 29 (obere Ebene).**

Der Konfirmandenzeit beginnt mit einem Kennenlernmittag am 13. Juli 2022 und endet mit der Konfirmation am 14. Mai 2023. Für Fragen und Klärungen steht Pfarrerin Prinz gerne zur Verfügung. Tel. 571485, E-Mail: Pfarramt.Heilbronn-Sontheim.bonhoeffer@elkw.de

Einladung

an die **Fördermitglieder und alle Interessierten** zur
Mitgliederversammlung des Gemeinde-Förderkreises
am Donnerstag, 28. Juni 2022, 18.30 Uhr - 19.30 Uhr im Dietrich-
Bonhoeffer-Gemeindezentrum mit Jahres- und Kassenbericht, Beschluss
über die Fördergelder 2022, Neuwahlen und Sonstigem.

In unserem Kirchengemeinderat ist ein Sitz frei!

Wer besetzt ihn?

Wir suchen einen kirchenverbundenen evangelischen Menschen aus unserer Gemeinde ab 18 Jahren, der unser Kirchengemeinderatsgremium bis zu den nächsten Kirchenwahlen Ende 2025 mit Lust und Laune unterstützt und an der Fortentwicklung unseres Gemeindelebens und der Heilbronner Gesamtgemeinde mitwirkt.

Einfach unverbindlich erkundigen, persönlich, telefonisch, oder per Mail im Pfarramt bei Pfarrerin Prinz oder einem unserer Kirchengemeinderäte. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Keine Sachspendensammlung 2022!

Nachdem die Heilbronner Diakonie ihre Kleider- und Sachspendensammlung in den Gemeinden eingestellt hat, können wir in diesem Frühjahr keine Sammelware annehmen. Bitte bringen Sie keine Waren ins Gemeindezentrum und stellen Sie nichts davor ab. Im Jahr 2023 werden wir wieder eine Bethel-Sammlung durchführen.

Wir suchen für unser Gemeindezentrum

eine Vertretungshilfe für die Hausmeisterarbeit im Innenbereich.

Es handelt sich um einen unregelmäßigen Einsatz bei Krankheit oder längerem Urlaub. Die Entlohnung erfolgt auf der Basis des Ehrenamtsfreibetrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde.

(Tel. 571485, E-Mail: pfarramt.heilbronn-sontheim.bonhoeffer@elkw.de)

Gemeindegruppen



Gedächtnistraining

Beginn nach Ostern, am 26. April
dienstags von 10 – 11 Uhr.

Kontakt: Ingrid Frey, Tel. 570203

Gitarrengruppe

dienstags von 19 – 20 Uhr
im Gemeindehaus.

Kontakt: Heike, Tel. 577841



Singkreis

donnerstags von 19.30-21.00 Uhr

Kontakt: Susanne Weingart-Fink,
Tel. 07134/909104



Zeit für Frauen - Tea Time

Am letzten Donnerstag im Monat
um 17 Uhr

31. März: "Was uns die Straßennamen
in unserem Viertel erzählen."

28. April, 30. Juni

Kontakt: Ute Jonscher



Blockflötenensemble: montags um 17.15 Uhr in der Kirche

am 11. April und 25. April, 9. Mai
und 23. Mai, 13. Juni und 27. Juni

Interessierte Mitspielerinnen und
Mitspieler sind herzlich willkommen!

Kontakt: Edelgard Kuhn,
Tel. 4058760

Die Ökumenische Begegnung

ist ein offenes Treffen
ökumenisch gesinnter

Frauen und Männer, die Lust an aktuellen
Themengesprächen, Aktionen,
Spiritualität und Feiern haben.

Die Treffen finden jeweils freitags
von 19.30 – 21.00 Uhr im
Maximilian-Kolbe-Zentrum statt.

Herzliche Einladung zu unseren
nächsten Treffen:

29. April 22: Mai Thi Nguyen-Kim:

„Die kleinste gemeinsame
Wirklichkeit. Wie man durch
besseres Streiten unsere
Demokratie schützen kann.“

mit Ursula Grandi

27. Mai, 24. Juni, 22. Juli

Kontakt: Ingrid Frey, Tel. 570203,
Udo Völker, Tel. 254643



Redaktionsdaten für die Ausgabe 2/2022:

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 1. Juni 2022

Sie erscheint am 30. Juni.

Impressum:

Herausgeber: Ev. Dietrich-Bonhoeffer-
Kirchengemeinde, Heilbronn-Sontheim
Texte: A. Prinz, S. Weingart-Fink, M. Gülzow
Bilder: B. Sieben (S. 1,3), Wikipedia (S.5+7),
G.Gade@Gemeindebriefdruckerei (S. 4)
Layout: B. Sieben
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Ab 2022 haben der Seniorentreffpunkt am Nachmittag
und der Treff 60 + gemeinsame Termine

SENIORENTREFFPUNKT

April - Juli 2022

donnerstags von 14.30 - 16.30 Uhr

Do. 28. April 22: Was Worte bewirken - mit Gabi Sons

Sondertermin: Fr., 13. Mai 2022, 15.00 Uhr, Kleine Wanderung
Kontakt: Wolfgang Frey

**Do. 19. Mai 22: Der Zauber der Musik des
Wolfgang Amadeus Mozart** - mit Eberhardt Vinçon

Do. 23. Juni 22: Unterhaltsamer Liedernachmittag
mit Susanne Weingart-Fink am Piano.
Bei schönem Wetter unter der Kastanie.

Do. 21. Juli 22: Von der Schönheit der Schöpfung
mit Wolfgang Kynast

**Die Nachmittage beginnen in der Regel mit den Vorträgen.
Anschließend wird zum Kaffeetrinken eingeladen.**
(Es können auch nur die Vorträge besucht werden)

Kontakt: Wolfgang + Ingrid Frey, Tel. 570203, Pfr. Prinz, Tel. 571485

Bitte beachten Sie: Bei Drucklegung des Gemeindebriefes galt für den Innenraum noch das Tragen einer FFP2-Maske und der Testnachweis für Nichtimmunisierte.

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch über die aktuell geltenden Corona-Regeln.

Namen und Adressen

Pfarramt / Pfarrbüro

74081 Heilbronn

Robert-Bosch-Straße 82

Tel.: 571485

E-Mail: Pfarramt.Heilbronn-

Sontheim.Bonhoeffer@elkw.de

Homepage: www.bonhoeffergemeinde-hn-sontheim.de

Konto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE75 6205 0000 0000 1021 80

SWIFT-BIC: HEISDE66XXX

PfarrerIn Anette Prinz

Gespräche jederzeit nach

Vereinbarung möglich.

E-Mail: Anette.Prinz@elkw.de

PfarramtssekretärIn Melitta Eberle

E-Mail: Melitta.Eberle@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Neu: Dienstag: 13.30-17.30 Uhr

Mittwoch + Donnerstag: 8.30-11.30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-

Gemeindezentrum und -Kirche

Jörg-Ratgeb-Platz 29

Tel.: 577606

MesnerIn und HausmeisterIn

Alla Anselm

im Gemeindezentrum persönlich oder telefonisch zu erreichen:

Di. und Do.: 13.30-17.30 Uhr

Mi. und Fr.: 8.00-12.00 Uhr

Kirchengemeinderat

1. Vorsitzender Daniel Anselm

E-Mail: anselm-daniel@hotmail.de

KirchenmusikerIn

Susanne Weingart-Fink

Taubenäckerweg 8

74189 Gellmersbach

Tel.: 07134/909104

Kindergarten

LeiterIn Manuela Köpsel

Stockportstraße 15, Tel.: 574711

E-Mail: kiga.dietrichbonhoeffer@kitahn.de

Gemeindeförderkreis

Kassier: Jochen Zwickel

Tel.: 6429490

E-Mail: jochen.zwickel@googlemail.com

Konto des Förderkreises:

IBAN: DE69 6205 0000 0000 1238 22

SWIFT-BIC: HEISDE66XXX

Evang. und kath. Hochschuleseelsorge

Pf. Christine und Mathias Marschall

PastoralreferentIn Cornelia Reus

Tel.: 504530

E-Mail: seelsorge-hn@hs-heilbronn.de

www.ekhg-heilbronn.de



Gottesdienstkalender

Sonntag	3. April	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation Pfarrerin Prinz mit Blockflötenensemble und Bonhoeffer-Singkreis
Palmsonntag	10. April	10.30 Uhr	Gottesdienst – Pfarrer i. R. Koring
Gründonnerstag	14. April	18.00 Uhr	Abendandacht mit Abendmahl Pfarrer i.R. Kuhn
Karfreitag	15. April	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Prinz Es musizieren: Heinke Lorenzen und Gottfried Seitz
Ostersonntag	17. April	06.00 Uhr	Liturgische Osternachtsfeier mit Wandelabendmahl – Pfarrerin Prinz +Team
		10.30 Uhr	Ostergottesdienst - Pfarrerin Prinz mit dem Bonhoeffer-Singkreis
Ostermontag	18. April	10.00 Uhr !	Lachgottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrer Treiber
Sonntag	24. April	10.30 Uhr	Gottesdienst – Pfarrer i. R. Koring
Sonntag	1. Mai	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Konfi 3-Abschluss und Abendmahl Pfarrerin Prinz
Sonntag	8. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst – Pfarrer i. R. Kuhn
Sonntag	15. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst – Pfarrerin Prinz
Sonntag	22. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst – Pfarrer i. R. Koring
Himmelfahrt			
Donnerstag	26. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst im Grünen auf dem Haigern zusammen mit den ev. Nachbargemeinden
Sonntag	29. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst – Pfarrer i. R. Koring
Pfingstsonntag	5. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Prinz
Pfingstmontag	6. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Bonhoefferkirche zusammen mit der Matthäus- und Emmaus-Gemeinde – Pfarrerin Prinz
Sonntag	12. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe – Pfarrerin Prinz
Sonntag	19. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst – Pfarrer i. R. Koring
Sonntag	26. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst – Pfarrerin Prinz
Sonntag	3. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst – Pfarrerin Prinz
		19.00 Uhr	„Dona nobis pacem“ Messe des Friedens - Sommerkonzert des Bonhoeffer-Singkreises Bei schönem Wetter open air unter der Kastanie

Sonntags finden Sie eine aktuelle Lesepredigt auf unserer Homepage, die wir Ihnen gerne auch in ausgedruckter Form in den Briefkasten werfen. Melden Sie diesen Wunsch einfach im Pfarramt an (Tel. 571485).

Ökumenischer Jugend-Kreuzweg in Heilbronn

Was hat Jesu Kreuzigung und sein Leiden mit mir zu tun? Unter dem Motto **geTAPEd: verbunden – gestützt – geheilt** greifen die sieben Stationen des Jugend-Kreuzwegs mit Bildern und Texten Deine Lebenswirklichkeit auf und verbinden sie mit dem Kreuzweg Jesu.

Auch in diesem Jahr wollen wir vom Ev.

Jugendwerk Heilbronn **zwischen dem 15. und 24.**

April wieder einen Jugend-Kreuzweg veranstalten.

Herzliche Einladung zu folgenden Formaten:

online - Du kannst die sieben Stationen des Kreuzweges auf unserer Homepage online hören und lesen.

vor Ort - Die Stationen hängen im Köpfertal in Heilbronn. Startpunkt ist die Bushaltestelle

Trappensee. Du kannst den Weg für Dich oder mit anderen gehen, allerdings unter Einhaltung der aktuellen Hygieneschutz-Bestimmungen!

Gemeinsam – wenn möglich gibt es am Karfreitag, dem 15. April, um 17 Uhr einen gemeinsamen Jugend-Kreuzweg. Schau vorher noch einmal auf unsere Homepage, ob die Veranstaltung stattfindet.

Alle weiteren aktuellen Infos findest Du zeitnah unter

www.ejw-heilbronn.de/kreuzweg

Jugendreferent Philipp Beißner



Gebet für den Frieden

Der Krieg in der Ukraine verstört uns alle tief. Wohin mit unseren Ängsten, unserer Ohnmacht, unseren Fragen? Wir laden ein zum gemeinsamen Gebet für den Frieden

**mittwochs
18.00 - 18.15 Uhr in der
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.**

